Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen

JANUAR 2013

Niedersächsisches Kultusministerium

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1		**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
2	7	8	9	10	11	12	13
3	14	15	16	17	18	19	20
4	21	22	23	24	25	26	27
5	28	29	30	31			

SCHULBIOLOGIEZENTRUM HILDESHEIM:
-WO VIELE NATURNAHE LEBENSRÄUME DIREKT NEBENEINANDER LIEGEN, KANN MAN EINE FÜLLE VON TIER- UND PFLANZENARTEN BEOBACHTEN UND INTERESSANTE ÖKOLOGISCHE BEZIEHUNGEN ERKENNEN.

HILDESHEIM: SCHULBIOLOGIEZENTRUM HILDESHEIM

Das Schulbiologiezentrum wurde 1986 als Biologischer Schulgarten in Ochtersum eröffnet. Auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei ist seitdem eine abwechslungsreiche Landschaft mit hohem Erlebniswert entstanden, die von Schülerinnen und Schülern aller Schulformen und Schulstufen aus Stadt und Landkreis genutzt wird.

Seit 1995 gehört das Schulbiologiezentrum zum Verbund der 29 Regionalen Umweltbildungszentren (RUZ).
Das Kultusministerium unterstützt die Arbeit des Schulbiologiezentrums durch die Abordnung von Lehrkräften verschiedener Schulstufen mit zusammen 20 Stunden.

Der Trägerverein Biologischer Schulgarten ist als gemeinnützig anerkannt und wird von der Stadt und vom Landkreis Hildesheim finanziell unterstützt.

Wir bieten auf unserem Gelände:

- ein Mosaik naturnaher Lernbiotope (verschiedene Teiche, Moor, Magerrasen, Streuobstwiese, Trockenmauer, Wallhecke)
- einen Demonstrationsgarten mit Gewürz-, Heil- und Giftpflanzen, alten Salat- und Gemüsesorten, Gewächshaus, Rote-Liste-Beet
- Bienenstand, Wildbienenhotel, Vogelbeobachtungshaus
- Naturspielplatz; Waldbühne
- zwei Unterrichtsräume mit Mikroskopen und diversen Gerätschaften; umfangreiche Bibliothek mit Unterrichtsanregungen
- Verleih von Unterrichtsmaterialien
- Betreuung der Lerngruppen, Beratung von Lehrkräften, Referendar/innen und Studierenden
- Betreuung von Schüler- und Studienarbeiten
- Fortbildungen und - Sonntagsveranstaltungen für naturinteressierte Familien

Kontakt:
Schulbiologiezentrum Hildesheim
Am Wildgatter 60
31139 Hildesheim
Tel.: 05121 264911
info@schulbiologiezentrum.de
www.schulbiologiezentrum.de

Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen

JANUAR 2013

Niedersächsisches Kultusministerium

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1		1	2	3	4	5	6
2	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**
3	14	15	16	17	18	19	20
4	21	22	23	24	25	26	27
5	28	29	30	31			

UNSER KLASSENZIMMER NATUR HINTERLÄSST BEI SCHÜLERN ALLER JAHRGANGSSTUFEN EINEN NACHHALTIGEN EINDRUCK, WIE IHN ALLE THEORIE NICHT LEISTEN KANN.
PÄDAGOGIKPROGRAMM WIE ES NÄHER AN DER NATUR UND DEN TIEREN NICHT SEIN KANN.

SERENGETI PARK Hodenhagen

HODENHAGEN: SERENGETIPARK HOHENHAGEN

Serengeti-Park Pädagogik Projekt:
Das SPPP bietet eine ganze Reihe von hochspannenden Lernmodulen für Schüler aller Jahrgangsstufen. In unserem Park verbinden Sie einen unvergesslichen Ausflugstag mit einem Pädagogik-Angebot, wie es näher an der Natur und den Tieren nicht sein kann. Ein Tag in unserem Klassenzimmer Natur hinterlässt bei Ihren Schülern einen nachhaltigen Eindruck, wie ihn alle Theorie nicht leisten kann.

CARING FOR THE EARTH steht als internationale Agenda der Vereinten Nationen für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Erde und ist Herzstück unserer Lernmodule.

- Erleben Sie mit den Schülern alle großen Säugetiere der Erde - Lernen Sie über unseren Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität auf dem blauen Planeten

- Die Schüler geniessen „nach der Schule" einen unbeschwerten Ausflugstag voller Spaß in unseren Freizeitwelten

- und können sogar in den drei Sterne hotelklassifizierten Safari-Lodges übernachten.

Kontakt:
Serengetipark Hodenhagen GmbH
Am Safaripark 1
29693 Hodenhagen
Tel.: 05164 9799 0
www.serengeti-park.de

Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen

JANUAR 2013

Niedersächsisches Kultusministerium

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1		1	2	3	4	5	6
2	7	8	9	10	11	12	13
3	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**
4	21	22	23	24	25	26	27
5	28	29	30	31			

REGIONALES UMWELTBILDUNGSZENTRUM DIEPHOLZ-DÜMMER :
ANHAND VON DREI LERNSTANDORTEN KÖNNEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DIE NATURRÄUMLICHE VIELFALT DER DÜMMER-REGION ENTDECKEN

DIEPHOLZER MOORNIEDERUNG: RUZ DIEPHOLZ-DÜMMER

Im Westen der Diepholzer Moorniederung, deren landschaftliches Bild durch Nieder- und Hochmoore geprägt ist, liegt der Dümmer. Mit einer Größe von 16 km² ist dieser Flachsee ein Teil des Naturparks Dümmer. Anhand von mehreren Lernstandorten des RUZ Diepholz-Dümmer können Schülerinnen und Schüler die naturräumliche Vielfalt der Diepholzer Moorniederung und des Dümmers entdecken.
Naturkundliche Führungen über den **Moor-Erlebnispfad in Diepholz** geben Einblick in den Lebensraum Hochmoor.
Der **Natur-Erlebnispfad in Hüde** am Dümmer lädt zu Entdeckungen in die Tier- und Pflanzenwelt der Dümmerniederung ein.

Anhand der **Forschungsstation „Leben im Wasser" im Dümmer-Museum** können Schülerinnen und Schüler als Forscher aktiv werden und das Leben im Wasser untersuchen.

Ziel des RUZ-Diepholz-Dümmer ist es, über ganzheitliche, positive Naturerfahrungen die Beziehung Mensch-Natur zu intensivieren. Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten wird so Gestaltungskompetenz im Sinne des Programms Transfer 21 vermittelt. Anhand von naturkundlichen Führungen und der Arbeit in der Forschungsstation „Leben im Wasser" werden die globalen Ziele im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung vermittelt und diese in lokalen Handlungsprozessen umgesetzt.
Mit diesem Angebot unterstützt das Regionale Umweltbildungszentrum Diepholz-Dümmer die UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"

Kontakt:
Regionales Umweltbildungszentrum Diepholz-Dümmer
Dümmer-Museum Lembruch
Götkers Hof 1
49459 Lembruch
Tel.: 05447 341
duemmer-museum@t-online.de
www.duemmer-museum.de und www.ruz-diepholz.de

Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen

JANUAR 2013

Niedersächsisches Kultusministerium

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1		1	2	3	4	5	6
2	7	8	9	10	11	12	13
3	14	15	16	17	18	19	20
4	**21**	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**
5	28	29	30	31			

WALLHECKEN-UMWELT-ZENTRUM OSTFRIESLAND (WUZ): GESCHICHTE UND ÖKOLOGIE DER KULTURLANDSCHAFT

Schutzgemeinschaft Wallheckenlandschaft Leer e.V.

LEER:
WALLHECKEN-UMWELT-ZENTRUM OSTFRIESLAND (WUZ)

Das WUZ befindet sich in einem historischen Gulfhof inmitten der ostfriesischen Wallheckenlandschaft. Es vermittelt für alle Altersstufen kulturhistorische, soziale, ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge der Wallheckenlandschaft, des Landschaftstyps Geest, der Landwirtschaft und der nachwachsenden Rohstoffe.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen der Dialog mit verschiedenen Interessensgruppen, Bildung für nachhaltige Entwicklung der Wallhecken als Kulturlandschaft, praktische Pflege- und Enwicklungsmaßnahmen an Wallhecken sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen, mit denen auf die Besonderheiten und Enwicklungsmöglichkeiten der Wallheckenlandschaft aufmerksam gemacht wird (www.wallhecken.de).

Eine Ausstellungsfläche von 600 qm im Stallbereich sowie das 2.000 qm große Außengelände geben den Besuchern vielfältige Einblicke in die Entwicklung und heutige Bedeutung der ostfriesischen Wallheckenlandschaft mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt.
Die in den letzten Jahren vom Trägerverein Schutzgemeinschaft Wallheckenlandschaft Leer e.V. entwickelten Bildungsbausteine zu den Themen Wallhecken, Wasser, Getreide und Klima werden im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung kontinuierlich erweitert. Hierzu gehören die Weiterentwicklung der Wallhecken-Ausstellung, die Durchführung erlebnispädagogischer Veranstaltungen für Schulklassen, Lehrerfortbildungen sowie die Mitarbeit in Kooperationsprojekten.
Der stadtökologische LEER-Pfad ist dem WUZ als außerschulischer Lernort angegliedert. Unter dem Motto „global denken – lokal handeln“ werden Ideen für eine ökologische Stadt der Zukunft entwickelt und gestaltet.

Kontakt:
Wallhecken-Umwelt-Zentrum Ostfriesland
Regionales Umweltbildungszentrum
Feldstraße 11
26789 Leer
Tel.: 0491 4541275
info@wuz-leer.de
www.wallhecken.de

Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen

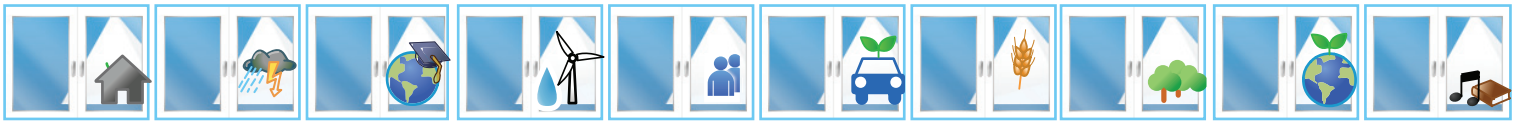
JANUAR 2013

Niedersächsisches Kultusministerium

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1		1	2	3	4	5	6
2	7	8	9	10	11	12	13
3	14	15	16	17	18	19	20
4	21	22	23	24	25	26	27
5	**28**	**29**	**30**	**31**			

SCHUBZ UMWELTBILDUNGSZENTRUM DER HANSESTADT LÜNEBURG :
„WIR SCHUBZEN AN… MIT BILDUNGSANGEBOTEN, MATERIALIEN, FORTBILDUNG UND BERATUNG FÜR SCHULEN, KITA `S UND FAMILIEN FÜR EINE PRAXISORIENTIERTE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

SCHUBZ
UMWELT . BILDUNG . ZUKUNFT



LÜNEBURG: UMWELTBILDUNGSZENTRUM SCHUBZ LÜNEBURG

Das UmweltBildungsZentrum (SCHUBZ) ist ein vom Land Niedersachsen anerkanntes regionales Umweltbildungszentrum in der Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg.

Es hat sich zum Leitbild gesetzt, „den großen Abstand, den viele junge Menschen heute zur Natur haben, verringern zu helfen und davon ausgehend zur nachhaltigen Gestaltung der Umwelt zu befähigen."

Das SCHUBZ bietet zu den Schlüsselthemen einer Nachhaltigen Entwicklung Umwelt erforschen, Wasserwege, Waldwert, Landwirtschaft+Ernährung, Soziales Miteinander, Energie+Klimaschutz, Konsum/ Lifestyle und nachhaltige Entwicklung insgesamt 50 didaktisch gestufte Projekte der Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) für Kinder und Jugendliche an.

Die Projekte werden von Schulklassen und KITA-Gruppen aus Nord-Ost-Niedersachsen genutzt. Im Jahr 2011 nahmen bei rund 500 pädagogischen Projekten mit Schulen und Kitas 10.000 Kinder und Jugendliche teil.

Kontakt:
SCHUBZ Umweltbildungszentrum der Hansestadt Lüneburg
Scharnhorststraße 1 - Gebäude 14 (Campus der Leuphana Universität)
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 96952-70
info@schubz.org
www.schubz.org